

Anmeldung für Beratungsangebot

Fax 044 388 53 40, auf info@jardinsuisse.ch eingescannt mit Unterschrift, oder auf JardinSuisse, Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau mit dem Stichwort «Aktion Beratung Torfreduktion»

Anmeldung von:

Firma

Strasse

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ansprechpartner im Betrieb:

Geschäftsführer

Produktionsleiter

Bekennung zur Torfreduktionsvereinbarung:

Datum, Unterschrift

Kosten Die nächsten 50 angemeldeten Betriebe werden kostenlos drei Mal von einem Berater für eine ausgesuchte Kulturperiode besucht. Die drei begleitenden Substratanalysen (à CHF 96.-) müssen vom Betrieb getragen werden. Im Beratungsangebot sind Empfehlungen zur betriebsindividuellen Anpassung von Bewässerung, Düngung und weiteren Massnahmen zur Produktion enthalten.

Projekt ist finanziell getragen durch das
Bundesamt für Umwelt (BAFU)
Abteilung Ökonomie und Innovation, Sektion Konsum und Produkte

Torfreduktion in den Baumschulen

Einladung zur Aktion

«Beratungsunterstützung im Betrieb»

Melden Sie sich für die kostenlose Beratung zur Umstellung auf torffreie bzw. torfreduzierte Substrate an!

Die [Torfreduktionsvereinbarung](#) des Bundes und der Branche lautet:

- bis 2020 max. 70 % Volumenanteile Torf
- bis 2025 max. 50 % Volumenanteile Torf
- bis 2030 max. 5 % Volumenanteile Torf

Wir begleiten Sie auf dem Weg zur Torfreduktion bis zur Verwendung von torffreien Substraten.

HIER WÄCHST
ZUKUNFT

Warum soll weniger Torf verwendet werden?

Torf ist ein Naturprodukt, das nur sehr langsam neu gebildet wird – jährlich entsteht rund 1 mm Torf - und dessen Abbau schadet der Artenvielfalt und dem Klima. Damit Torf abgebaut werden kann, werden Moore entwässert und damit wertvolle Lebensräume für Pflanzen- und Tierarten zerstört. Moore machen nur drei Prozent der weltweiten Landfläche aus, speichern aber doppelt so viel Kohlenstoffdioxid wie alle Wälder der Erde zusammen. Die Treibhausgasemissionen, die durch die Nutzung von Moorböden weltweit ausgestossen werden, machen rund fünf Prozent der von Menschen verursachten Emissionen aus.

In der Schweiz sind die Moore seit 1987 geschützt, und es darf kein Torf mehr abgebaut werden. Jährlich werden aber rund 500'000 m³ Torf importiert. Um auch im Ausland Umweltschäden zu vermindern, hatte der Bundesrat 2012 das Torfausstiegskonzept verabschiedet und im Sommer 2019 wurde eine zweite Absichtserklärung zur Torfreduktion im produzierenden Gartenbau und Gartenhandel von JardinSuisse mitunterzeichnet. Mit der Teilnahme an dieser Aktion haben Sie die Chance bei der Einführung der neuen Substrate in Ihrem Betrieb kostenlos beraten zu werden.

Einige Empfehlungen zur Kulturführung in torf reduzierten Substraten:

- Häufige, dafür kleine Wassergaben aufgrund geringer Wasserspeicherkapazität
- Pflanzen in hydrophobem, torffreiem Substrat trockener kultivieren
- Auswaschen als rasche Intervention bei zu hohem Salzgehalt
- Reine Stickstoffdünger oder stickstoffbetonte Mehrnährstoffdünger wählen
- Zusätzliche Stickstoffgaben, da holzige Torfersatzkomponenten binden
- Substrate erst kurz vor Gebrauch aufdüngen

Beratungsangebot:

Für Ihren Weg zur Torfreduktion auf maximal 30 % Volumenanteile Torf bzw. die direkte Umstellung auf torffreie Substrate können wir einen Berater anbieten. Wenn Beratungen für mehr als eine Kulturperiode gewünscht sind, müssen diese selbst finanziert werden.

Folgende Kulturen werden für die Substratumstellung empfohlen:

Gehölzkulturen: *Malus, Rosa, Pinus, Spiraea*

Staudenkulturen: *Lavandula, Heuchera, Campanula, Thymus, Waldsteinia*

Leistungen des Beratungspaketes:

1. Probenahme durch den Berater
2. Anleitung zur richtigen Probennahme
3. Instruktion Direktmessgeräte im Betrieb
4. Auswertung von Laborergebnissen
5. Planung der Kulturführung
6. Betriebswirtschaftliche Beratung



Foto Dora Aebi-Küpfer

Weiterführende Informationen:

BAFU –Fachseite: www.bafu.admin.ch/torfausstieg

Inge Forster -> Projektadministration und Kommunikation, JardinSuisse, Leiterin Fachstelle Umwelt, Bahnhofstr. 94, 5000 Aarau, i.forster@jardinsuisse.ch; www.jardinsuisse.ch -> Umwelt -> Torfreduktion
Fachgruppe Produktion Josi Poffet, JardinSuisse, Tel.: 044 388 53 30 (montags), j.poffet@jardinsuisse.ch
Dora Aebi, Präsidentin Fachrat Baumschulen und Staudengärtnereien, dora.aebi@schweizerpflanzen.ch

Kathrin Huber -> Auswertung, Forschungsinstitut für biologischen Landbau, FiBL, Departement für Beratung, Bildung und Kommunikation, Ackerstrasse 113, 5070 Frick, Tel. +41 (0)62 865 72 72, kathrin.huber@fibl.org, www.fibl.org

Toni Ruprecht -> Kulturberater und Projektleiter, Andermatt Biocontrol AG, Stahlermatten 6, 6146 Gossdietwil, Tel. direkt +41 (0)79 827 65 71, Toni.Ruprecht@biocontrol.ch, www.biocontrol.ch